



Große mit Spaten, Kleine mit Spaten: Eine siebenköpfige Abordnung der künftigen Nutzer war beim offiziellen Baustart fürs Kinderhaus Kunterbunt dabei.

Foto: Tom

1500 Meter in die Tiefe gegraben

Kinderbetreuung Platz für über 100 Kinder und ein großer Garten: Für den Neubau des Kindergartens Kunterbunt werden mehr als 5 Millionen Euro investiert. Wann es mit der Fertigstellung klappen könnte. *Von Bernd Müller*

Schwäbisch Gmünd

Es hat ein paar Probleme gegeben“, sagt Celestino Piazza, der VGW-Geschäftsführer. Für den Neubau des Kindergartens Kunterbunt neben der Rauchbeinschule war eine aufwendige Sicherung des Untergrunds notwendig.

Schwäbisch Gmünd ist eine Stadt, die wächst.“

Richard Arnold
Oberbürgermeister

„Wir mussten insgesamt 1,5 Kilometer an Pfählen im Boden verankern“, berichtet der Chef der Vereinigten Gmünder Wohnungsbaugesellschaft. Ab jetzt wird dort in die Höhe gebaut, am Montag war feierlicher Spatenstich. Bis spätestens Ende 2025

soll der neue Kindergarten mit sechs Gruppen fertig sein.

Die problematische Geologie auf dem Grundstück war aber auch zu etwas gut: „Wenn sich das alte Gebäude nicht abgesenkt hätte, wäre der Neubau wahrscheinlich nicht so schnell gekommen“, sagt Hella Görge, die Kindergartenleiterin. Auch so war die Wartezeit schon lange genug. „Die ersten Pläne für einen Neubau hat es 2012 gegeben“, erinnert sich die Kindergartenleiterin.

Baustellen-Besuche geplant

Während des kommenden Kindergarten-Jahrs 2024/25 können sich die mehr als 100 Kunterbunt-Kinder auf ihren Neubau freuen. Und zuschauen, wie und was für sie entsteht: Gelegentliche Baustellen-Besuche seien geplant, sagt Hella Görge.

Nach den Sommerferien im vergangenen Jahr waren 105 Kinder in ihr Übergangsdormizil im Gewerbegebiet Krähe umgezogen. In den vergangenen Mona-

ten ist das alte Gebäude abgerissen und die neue Bodenplatte gebaut worden.

Idealerweise folge der Umzug zurück in den Sommerferien 2025. „Etwa eine Woche brauchen wir für den Umzug“, sagt Kunterbunt-Leiterin Görge. Ob der Bau pünktlich zum Wunschtermin fertig sei, das lasse sich anhand von Unwägbarkeiten im Baugeschäft aber nicht exakt planen, sagt VGW-Chef Piazza.

Für den neuen Kindergarten werde die Stadt 5,4 Millionen Euro ausgeben, rechnet Oberbürgermeister Richard Arnold vor. „Schwäbisch Gmünd ist eine Stadt, die wächst. Wir brauchen diese Plätze.“ Und Gmünd sei eine Stadt der Bildung: „Wir geben in diesem Jahr allein 20 Millionen Euro für Betreuung von Kindern aus.“ Plus die Kosten für Investition in Neubau- und Sanierungsprojekte.

Der Bau wird nach jetzigem Stand im Kostenrahmen bleiben, sagt der VGW-Geschäftsführer. Das Kinderhaus wird ein Kinder-

garten der großen Sorte: Auf zwei Stockwerken entsteht Platz für sechs Gruppenräume, dazu kommen zwei Schlafräume, ein Spielzimmer, ein Bewegungsraum, eine Bibliothek und ein Speisezimmer.

Gebaut wird in diesem und im kommenden Jahr auch in der Rauchbeinschule, die direkt an den Kindergarten-Neubau angrenzt. Dort steht eine grundlegende Sanierung an. Bauabschnitt eins ist laut Architekt Thomas Sonntag nun fertig: Die Toiletten sind saniert worden, außerdem ist das Gebäude durch den Einbau eines Aufzugs jetzt barrierefrei.

Renovierung in vier Schritten

Im kommenden Schuljahr werden die Unterrichtsräume umfassend renoviert. „Die Verkabelung wird erneuert, auch die Fenster, Beleuchtung und alle Oberflächen“, sagt Sonntag.

Die Arbeiten sind in vier Schritte unterteilt, die jeweils zwei bis drei Monate dauern: In

jeder der vier Bauabschnitte werden zwei Klassenzimmer im Erdgeschoss und zwei im Stockwerk darüber gesperrt und erneuert. Die schrittweise Sanierung soll sicherstellen, dass während der Bauarbeiten der Schulbetrieb normal weiterlaufen kann.

Insgesamt wird die Renovierung der Grundschule die Stadt 3,25 Millionen Euro kosten. Die Rauchbeinschule hat ein fast 75 Jahre altes Schulgebäude, sie war im Oktober 1952 eröffnet worden.

Neubau: zwei Stockwerke für sechs Gruppen

Auf 1460 Quadratmetern, verteilt auf zwei Stockwerke, werden sich die Kunterbunt-Kinder und ihre Erzieherinnen im Neubau einrichten können. Dazu kommt ein großer Garten: Zusammen mit einer kleinen begehbaren Dachterrasse im Obergeschoss sind insgesamt 1040 Quadratmeter Außenfläche geplant.

Polizeibericht

Von Unbekanntem geschlagen Schwäbisch Gmünd. Gegen 21.20 Uhr wurden am Sonntagabend drei Personen am Marktplatz von einer bislang unbekanntem männlichen Person angesprochen. Im Anschluss wurde ein 19-Jähriger aus der Personengruppe von dem Unbekannten in den Magen geschlagen. Eine weitere Person der Gruppe erhielt eine Backpfeife. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Schwäbisch Gmünd unter (07171) 3580 in Verbindung zu setzen.

Geparkten Pkw beschädigt

Heubach. Ein Skoda, der zwischen Samstag, 12 Uhr, und Sonntag, 0 Uhr, in der Schloßstraße, unmittelbar vor dem dortigen Polizeiposten geparkt war, wurde erheblich beschädigt. Es wurde auf der Motorhaube herumgelaufen und am Heck finden sich Beschädigungen, die mit einem spitzen Gegenstand verursacht wurden. Der entstandene Schaden wird auf etwa 5000 Euro geschätzt. Hinweise an die Polizei Gmünd unter (07171) 3580.

Mähdrescher brennt

Böbingen. Gegen 15 Uhr am Samstag erkannte der Fahrer eines Mähdreschers, der in der Bucher Straße im Einsatz war, Brandgeruch. Kurz darauf sah er am Heck des Fahrzeugs eine etwa 1 Meter hohe Flamme. Diese konnte er mit einem Feuerlöscher selbst ablöschen, so dass Schlimmeres verhindert werden konnte. Das Feuer, welches vermutlich durch einen technischen Defekt entstand, verursachte einen Schaden in Höhe von etwa 5000 Euro.

Drohnteile beschädigen Pkw

Schwäbisch Gmünd-Wetzgau. Zwischen 12 und 12.45 Uhr fuhr eine 68-Jährige am Samstag mit ihrem Ford auf der Deinbacher Straße von Großdeinbach in Fahrtrichtung Mutlangen. Unmittelbar nach einem dortigen Kreisverkehr hörte die Ford-Fahrerin einen lauten Schlag, weshalb sie sofort anhält und mehrere Meter hinter ihrem Fahrzeug mehrere Wrackteile einer Drohne feststellte. Ein weiterer Verkehrsteilnehmer, welcher sich auf einem Parkplatz eines Friedhofes befand, gab an zuvor mehrere Personen mit einer Fernsteuerung beobachtet zu haben. Am Pkw der 68-Jährigen konnte ein Sachschaden von mehreren hundert Euro festgestellt werden. Die Polizei Schwäbisch Gmünd bittet Zeugen, sich unter der Rufnummer (07171) 3580 zu melden.

Der beste Jahrgang seit acht Jahren am Scheffold

Schule Die Absolventen des Gmünder Gymnasiums erreichten einen Gesamtschnitt von 2,1 und einmal die 1,0.

Schwäbisch Gmünd. Der Abiturjahrgang 2024 am Scheffold habe, so das Gmünder Gymnasium, bewiesen, dass eine gute Vorbereitung zu überzeugenden Ergebnissen führt. Schulleiter Bernd Gockel hob die Leistung des Jahrgangs in seiner Rede hervor: Dieser war der erste Jahrgang nach Corona, der das Abitur wieder unter Normalbedingungen abgelegt hat. Und „fantastisch“ abgeschnitten habe. „Mit einem Gesamtschnitt von 2,1 seid ihr der beste Jahrgang seit acht Jahren am Scheffold.“

36 Absolventen schließen ihre Schulkarriere mit dem Abitur ab, sechs mit der Fachhochschulreife (FHR). Über die Hälfte des Jahrgangs erhielt einen Preis (P) oder eine Belobigung (B). Katharina Kollmann erreichte als Jahrgangsbeste die Traumnote 1,0.

Der Abiturjahrgang 2024

Ela Bala (P), Tim Ballsieper (FHR), Karl Bechthold, Luisa Böpple (B), Pia Braun, Mike Brilz, Zoe Bucher (P, e-fellows-Mitgliedschaft), Aglaiha Buchholz (FHR), Mico Christmann, Marc Estelet, Miriam Eugster, Florian Feifel (B), Michael Fohmann (P, P der deutschen Mathematiker-Vereinigung, P der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, e-fellows-Mitgliedschaft), Ann-Kristin Freitag (P, e-fellows-Mitgliedschaft), Jonas Giesche (B, Mitgliedschaft bei der Deutschen Physikalischen Gesell-



Die Abiturientinnen und Abiturienten des Schwäbisch Gmünder Scheffold-Gymnasiums haben ihre Abschlüsse nun in der Tasche. Der erste Jahrgang, der das Abitur wieder unter Normalbedingungen gemeistert hat, kann stolz sein.

Foto: Tim Hirschmiller Photography

schaft), Linda Grau (P, e-fellows-Mitgliedschaft), Tamara Groß, Alina Hägele, Ariane Harms (B), Clara Häussler (B), Lilli Herb (B), Sophia Heß, Lilli Hummel, Mara Knödler, Katharina Kollmann (Abiturschnitt 1,0; P, Scheffel-Preis, Scheffold-Preis für Geschichte, Dr. Peter Spranger-Preis des Gmünder Ge-

schichtsvereins, Preis der modernen Fremdsprachen, e-fellows-Mitgliedschaft), Nicole Konnerth (P, e-fellows-Mitgliedschaft), Madlen Kurt (B, Paul-Schempp-Preis der evangelischen Landeskirche, SG-SMV-Preis), Felix Lutz (P, P der Gesellschaft Deutscher Chemiker, Mitgliedschaft DPG, e-fellows-Mit-

gliedschaft), Alba Marzell (P, P der Gesellschaft Deutscher Chemiker, e-fellows-Mitgliedschaft, SG-SMV-Preis), Anna Mayer, David Mayer (FHR), Laura Menzel (B), Stefanut Popa (FHR), Fabio Proksch (B, SG-Musik-Preis), Joshua Reck (FHR), Lina Reusch (B), Michael Schurr, Lorenz Schwägler, Nelly Sohn (P, e-fel-

lows-Mitgliedschaft), Jette Steinbrecher (P, e-fellows-Mitgliedschaft), Ikra Ucar, Darius Wabersich (FHR), Annika Weidle (P, Paul-Schempp-Preis der evangelischen Landeskirche, e-fellows-Mitgliedschaft), Sarah Wittmann (P, P der Gesellschaft Deutscher Chemiker, e-fellows-Mitgliedschaft)

Yogakurse mit der VHS

Gesundheit Fit und entspannt in den Sommerferien.

Schwäbisch Gmünd. Für alle, die auch in den Sommerferien zuhause bleiben, bietet die Gmünder VHS Ferienkurse an: An drei Abenden unterrichtet die Yogalehrerin Melitta Zaksek **Yoga** und Meditation in allen Aspekten: Atem-(Pranayama) und Körperübungen (Asanas) und Meditation. Der Kurs findet vom 24.-26. Juli im Gymnastikraum der VHS im Unipark statt. Ein **Yogakurs für Kinder** von 7 bis 10 findet, ebenfalls unter Leitung von Melitta Zaksek, am 25. und 26. Juli von 15 bis 16 Uhr im Gymnastikraum der VHS im Unipark statt. Ideal für alle, die auch im Urlaub nicht auf ihren **Pilates**-kurs verzichten möchten, ist der Onlinekurs mit der Fitnesstrainerin Ludmila Ciunac. Sie bietet sonntags ab 4. August von 10 bis 11 Uhr eine ganzheitliche Kombination aus Dehnungen, Mobilisation und Kräftigung, ganz ohne Anfahrtsstress und Parkplatzsuche. Information und Anmeldung unter (07171) 925150 oder www.gmuender-vhs.de